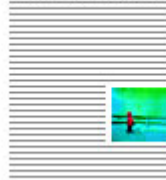


FRAU BUSSE.txt



REFERENZEN

**PORTFOLIO**

LEISTUNGEN

WERDEGANG

KONTAKT

Kunde	<b>mx-mediadesign</b>
Projekt	Mailing
Medium	E-Mail mit PDF
Leistung	Text
Datum	August 2004

Hinter dem Namen mx-mediadesign verbirgt sich ein Designer, der Web- und Grafikdesign erster Güte gestaltet.

Um dies auch Unternehmen und Agenturen bekannt zu machen, wurde ein Mailing mit 25 Arbeitsbeispielen verschickt. Mit Erfolg.

**Briefing:** Beschreibung der Projekte in kleinen, charmanten Anekdoten.

**Christiane Busse**  
Kopenhagener Str. 71  
10437 Berlin

030 - 44 01 01 37  
hallo@fraubusse.de  
www.fraubusse.de

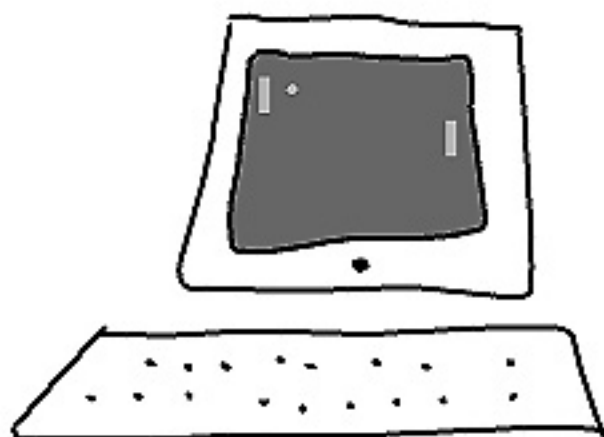


Illustration: Jan Rehwinkel

---




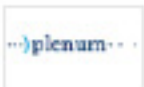









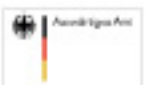










mx-mediadesign

Gärtnerstraße 8  
(1. Stock, links)  
10245 Berlin  
Deutschland

Telefon  
+49.30.69.50.95.38  
Mobil  
+49.177.695.09.53

E-Mail  
info@mx-mediadesign.de  
Internet  
www.mx-mediadesign.de

---

	<p><b>Freischaffender Art-Direktor:</b> - M.E.C.H. GmbH: Online-Design für Kunden wie Siemens, Lotto HH, L'ORÉAL und Microsoft</p>		<p><b>Aperto AG, Berlin:</b> - Schwab Versand GmbH: Visualisierung und Optimierung des Bestellprozesses basierend auf den Ergebnissen des eShop-Usability-Test</p>		<p><b>Frogdesign GmbH, Berlin:</b> - Issey Miyake: «A-Poc Making» Ausstellungswebsite für das Vitra Design Museum, Berlin</p>		<p><b>Publicis GmbH, Berlin:</b> - Plenum AG: Gestaltung der Imagebroschüre und Art-Direction beim Photo-shooting</p>
	<p>- Capital Catering GmbH: Gestaltung der gesamten Off-line-Kommunikation: Flyer, Plakate und Einladungskarten</p>		<p>- Volkswagen AG: Designkonzeption und Gestaltung der Personal-Website und der Online-Bewerbung</p>		<p>- Elixia Holding GmbH: Design und Gestaltung der Fitness &amp; Wellness Club Image-website</p>		<p>- TLG Immobilien GmbH: Design und Gestaltung von Anzeigen, Katalogen, Mailings und Flyern</p>
	<p>- Freie Universität Berlin: Orientierungs- und Wegeleitsystem (geladener Wettbewerb, 2. Platz)</p>		<p>- Siemens AG, CMC und ICM: Intranet, Microsites, Specials, Logoentwicklung und Online-Styleguide</p>		<p>- FashionDirectory: Design und Gestaltung des flashbasierenden Akquisetools mit Unternehmenspräsentation</p>		<p>- Debis AG: Gestaltung Personal-Broschüre und weiterer Offline-Projekte wie Flyer etc.</p>
	<p>- Pme FamilienService GmbH: Konzeption und Design der Internetpräsenz und Logoentwicklung</p>		<p>- Auswärtiges Amt: Designkonzeption und Gestaltung der Intranetlösung mit Online-Styleguide</p>		<p>- MobileMotion Studie: Gestaltung von User Interfaces für Personal Digital Assistants (PDAs) und Mobiltelefone-Anwendungen.</p>		<p>- PSIAG: Gestaltung von Fusions-Broschüre mit Art-Direction (Photoshooting) und Logoentwicklung</p>
	<p>- Steinkühler, Rechtsanwälte: Corporate Design Entwicklung: Logo, Geschäftsausstattung, Internetauftritt, Anzeigen und Imagebroschüre</p>		<p>- DeTeWe AG &amp; CO. KG: Designkonzeption der Website, des Kunden-Extranet und des Online-Styleguides</p>		<p>- Update Software AG: Designkonzeption der Website, ECRM-Produktpräsentationen und des Online-Styleguides</p>		<p>- Institute of Electronic Business: Designkonzeption der Website und Gestaltung von Info-Broschüre und Flyer</p>
	<p>- Deutsche Immobilien GmbH: Konzeption und Gestaltung des neuen Internetauftrittes und Corporate Design Präsentation</p>		<p>- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: Barrierefreies Design für den Online-Wirtschaftsbericht 2002</p>		<p>- Heidelberger Druckmasch. AG: Wettbewerbspräsentation zum Relaunch der Website, Extranet und Intranet</p>		<p>- Galeries Lafayette: Wettbewerbspräsentation zur Neupositionierung des Kaufhauses auf dem Berliner Markt</p>



1. Titelseite



2. Innenseiten

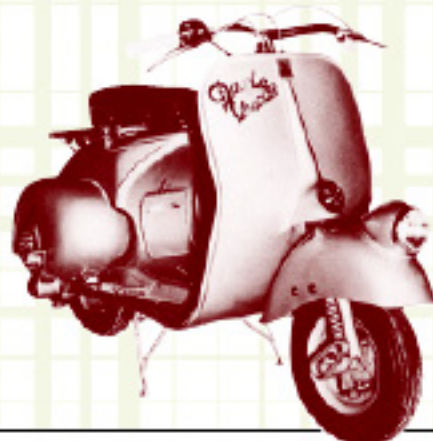


3. Rückseite

### Mit Schwung in die Fünfziger

Ist einer im Jahr 1950 geboren und wird zur Jahrtausendwende also ein halbes Jahrhundert alt, so führt einfach kein Weg dran vorbei: Ein Fifties-Revival muß her.

Herr Andexer, allseits gefeiertes Geburtstagskind der Plenum AG und übrigens ihr Chef, fand die Idee klasse. Über die eigene Einladungskarte freute er sich mindestens so wie seine Gäste. Kein Wunder, die schwelgt ja auch nur so in den geschmacklichen Vorlieben einer Hoolahoop schwingenden, „Elvis!!!“ kreischenden Nachkriegsgeneration. Hach ja...







1. Anzeigenmotiv



2. Aktionsmotiv



3. Anzeigenmotiv

### Ein neues Image für das Französische Kaufhaus in Berlin

Friedrichstraße, Berlin-Mitte, Galeries Lafayette: Wer mit dieser Adresse Prunk, Hochpreisigkeit und High Society assoziiert, der liegt absolut nicht falsch.

Die hauseigene Marketingabteilung erkannte das. Und wollte es ändern. „Ein neues Image für das Französische Kaufhaus in Berlin“ sollte her. Ob dabei allerdings auch die Risiken und Nebenwirkungen bedacht wurden, die das Wörtchen „französisch“ impliziert?

Vermutlich nein. Die großformatigen Plakate, die mit dem französischen Klischee humorvoll spielen, gefielen jedenfalls nicht so, dass sie im Pitch den ersten Platz gewonnen hätten. Schade eigentlich. Sind die Berliner in ihrem tiefsten Innern nicht waschechte Franzosen?



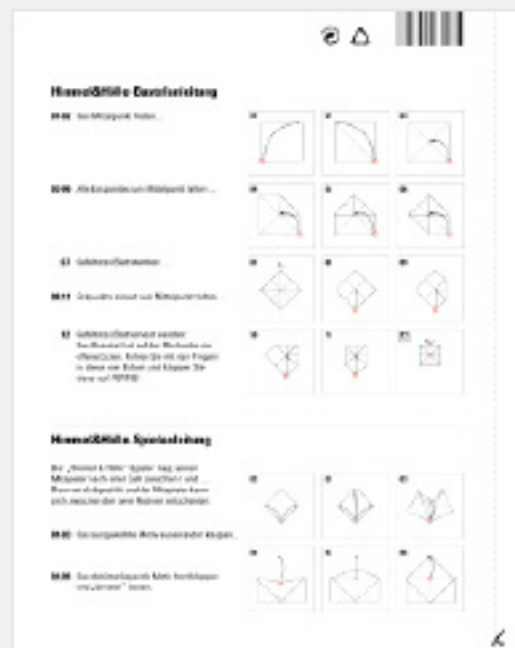
4. U-Bahnmotiv



5. U-Bahnmotiv



1. Titelseite «Himmel &amp; Hölle»



2. Bastel- und Spielanleitung



3. Himmel &amp; Hölle zum Thema «Wohnen»

## Digital Designers' Decisionmaker

Fünf Jahre nach Börsencrash und reihenweise Pleiten hat die Frage nach dem persönlichen Umgang mit der Wirtschaftskrise eher noch an Aktualität gewonnen.

Frogdesign entschied sich für den humorvollen Weg. Für das jährliche Multimedia Jahrbuch erfand es den „Digital Designers' Decisionmaker“, ein Entscheidungsfindungsspiel für die desorientierten Ex-Protagonisten der desolaten Multimediabranche. Via intuitiver Benutzerführung wird dem User die beruhigende Sicherheit vermittelt, das Leben sei planbar.

Die pragmatische Lebenshilfe für die Bereiche Liebe, Leben, Wohnen und Arbeit wurde nach dem Vorbild des beliebten Kinderspiels „Himmel und Hölle“ gestaltet, wobei jeder Designer jeweils ein Thema ausführte. Mir oblag die Gestaltung jenes Lebensbereiches, der angesichts endloser verwaister Büroetagen plötzlich wieder stark ins Blickfeld geriet: das Zeittotschlagen in den eigenen vier Wänden, früher „Wohnen“ genannt...

